

# Alternativen zu traditionellen Sternsinger-Hausbesuchen



Sternsingen in einem Einkaufszentrum in Vöcklabruck.  
Foto: Daniela Köppl

## STERNSINGEN AN BELEBTEN „HOT SPOTS“

Wenn die Leute nicht zu Hause sind oder traditionelles Sternsingen nicht möglich ist, muss man ihnen den Segen dorthin bringen, wo sie anzutreffen sind:

- Einkaufsstraßen, Geschäfte, Hauptplatz, Wochenmarkt
- Cafés und Gasthäuser
- Firmen, Büros, Fabriken
- Bushaltestellen oder Bahnhöfen (v.a. zu Pendlerzeiten)

An öffentlichen Plätzen ist es vorteilhaft, wenn mehr als eine Sternsingergruppe im Einsatz ist oder sie musikalische Unterstützung von Jugendlichen/Erwachsenen und/oder Instrumenten erhält. Zum Ausschwärmen sollten auch mehrere Kassen vorhanden sein.

## DAS „STERNSINGER-PLATZSINGEN“

Wenn z.B. bei einem großen Siedlungsgebiet zu wenig Kinder da sind, um von Haus zu Haus zu gehen, veranstalten manche Pfarren ein „Platzsingen“: Die Leute werden zu festgelegter Zeit an einen Begegnungsort eingeladen (mit Plakaten, Infozetteln, Ankündigungen am „Schwarzen Brett“ und in Medien, ...). Dort gibt es dann ein kleines „Programm“, z.B. mit Sternsinger-Liedern, Infostand, Tee und Keksen oder mit Blasmusik des Ortes.

Die Idee des „Platzsingens“ bietet sich abgewandelt auch für neue Siedlungen (als „Willkommens-Empfang“), für regionale Veranstaltungen (Kultur oder Sport) oder für den Hauptplatz des Ortes (bzw. Bahnhof, Flughafen, ...) an.



Sternsingen in der Unternehmenszentrale der ÖBB in Wien.

## STERNSINGEN BEI FIRMEN

Sowohl Firmenleitungen als auch die Belegschaft empfangen gerne die Heiligen Könige. Wegen der Weihnachtsurlaube findet das öfters auch nach dem 6. Jänner statt (dann eher am frühen Nachmittag). Auf jeden Fall muss vorher ein Termin vereinbart und der Ablauf besprochen werden (Briefvorschlag zum Firmenbesuch auf [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)). Neben

den Spenden der Mitarbeiter/innen gibt es oft auch eine größere Firmenspende, für die ein Beleg benötigt wird (Hinweis auf steuerliche Absetzbarkeit!).

Sternsinger-Besuche in Firmen laufen meist so ab, dass die Sternsinger/innen zuerst bei der Geschäftsführung singen und dann weiter zu den Mitarbeiter/innen gehen, oder der Auftritt findet vor der versammelten Belegschaft statt. Oft halten auch Geschäftsführung und Sternsinger-Verantwortliche/r ein kurzes Statement.

## BESUCH IN ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN

Auch Einrichtungen aller Art freuen sich auf einen Besuch der Sternsinger/innen: Gemeindeamt, Feuerwehr, Rettung, Polizeistation, Krankenhaus, Seniorenheim, Sozialeinrichtungen. Im Vorfeld wird mit der Leitung ein Termin vereinbart und der Ablauf besprochen. Natürlich müssen alle Maßnahmen getroffen werden, um die Gesundheit aller Beteiligten zu gewährleisten.

## DIE SPEZIELLE TOUR DURCH ABENDLOKALE

Ein besonderes Erlebnis für Jugendliche (und Erwachsene) ist die Sternsinger-Tour durch die abendliche/nächtliche Lokalszene. Mit Zustimmung von Chef/in wird die Musik abgedreht, dann Lied/Lieder und Sprüche präsentiert, Flugzettel verteilt und gesammelt (mit mehreren Kassen).

## STERNSINGEN BEI MENSCHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

Die Segenswünsche für das neue Jahr werden oft auch Menschen überbracht, die einen anderen religiösen und kulturellen Hintergrund haben - in Wohnungen, Geschäften, Kulturvereinen. Zusätzlich zum Sternsinger-Flugzettel gibt es auf [www.sternsinger.at](http://www.sternsinger.at) eine **fremdsprachige Kurzinfo** als Kopiervorlage (A5, in unterschiedlichen Sprachen), um das Sternsingen zu erklären.

## STERNSINGEN IN TOURISMUSREGIONEN

Für Menschen, die zu Besuch in Österreich sind, ist das Sternsingen als authentisches Brauchtum eine echte Attraktion. Beim Sternsingerauftritt können auch - zusätzlich zum Sternsinger-Flugzettel - **fremdsprachige Kurzinfos** zum Sternsingen in mehreren Sprachen verteilt werden (Vorlagen auf [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)).

Der Besuch in Hotels und Pensionen erfolgt in Absprache mit den Besitzer/innen (eher in der Früh oder am Abend). In Skihütten und Gaststätten ist die Mittagszeit passend und am Abend gehen oft Jugendliche/Erwachsene noch in die Après-Ski-Lokale. Sternsingergruppen wurden auch schon öfters auf Skiern und vor den Liftkassen gesehen.